



Pressemitteilung 06.06.2022

## Europäischer Architektur fotografie-Preis 2023 »Provisorium | Stopgap« ausgelobt

München/Potsdam/Frankfurt (06.06.2022) – Der architektur bild e.v. hat den Europäischen Architektur fotografie-Preis architektur bild 2023 ausgelobt. Das Thema lautet »Provisorium | Stopgap«. Zur Teilnahme an dem international hoch angesehenen Preis, der seit 1995 alle zwei Jahre mit wechselnden Themen ausgeschrieben wird, sind Fotografinnen und Fotografen aus aller Welt sowie Studierende eingeladen. Kooperationspartner des Preises sind das Deutsche Architekturmuseum (DAM), Frankfurt/Main, und die Bundesstiftung Baukultur, Potsdam.

Die fotografisch-künstlerische Auseinandersetzung mit der gebauten Umwelt ist Ziel des Europäischen Architektur fotografie-Preises architektur bild. Unter dem Thema »Provisorium« werden Fotografinnen und Fotografen sowie Studierende international eingeladen, eine Bildserie mit vier Fotografien einzureichen. Zum Begriff »Provisorium« werden zahlreiche Synonyme angeboten, etwa Ersatz, Notlösung, Übergangs- oder Zwischenlösung. Wir alle kennen solche Behelfe aus dem privaten Umfeld wie auch dem öffentlichen Leben. Und wir wissen nur zu gut, dass sie als eigentlich temporär gedachte Einrichtungen nicht selten in einen dauerhaften Zustand übergehen, seien es Behausungen, Wegeverläufe, handgemalte Schilder, improvisierte Einrichtungen oder mehr oder weniger ausgereifte Konstruktionen. Die Maßstabssprünge reichen dabei von kleinen Umstrukturierungen für das Homeoffice über verlegte Bushaltestellen bis zu ganzen Stadtteilen. Provisorien lassen uns nachsichtig lächeln oder machen uns nachdenklich, sie regen zu fantasievollen Lösungen an, können aber auch auf Missstände hinweisen. Wir sind von Provisorien umgeben, oft ohne es gleich zu merken. Mit dem EAP 2023 möchten wir auffordern, sie in den Fokus des zu nehmen.

Einzureichen ist eine Serie von vier zum Thema passenden Fotografien. Jeder Fotograf/jede Fotografin darf nur mit einer Serie teilnehmen. Die Fotografien dürfen nicht älter als drei Jahre sein. Sie werden als Serie begutachtet; eine hohe technische Qualität wird vorausgesetzt. Die Einreichung erfolgt nicht digital, vielmehr werden Originale eingereicht, die so dann ggf. auch in der Ausstellung gezeigt werden.

Einsendeschluss ist der 11. November 2022. Im Anschluss findet die Jurysitzung statt. Es werden Preise (dotiert mit insgesamt 6.000 Euro), Auszeichnungen und Anerkennungen vergeben. Die Jury agiert unabhängig und bewertet die eingereichten Arbeiten in einem anonymisierten Wettbewerbsverfahren. Voraussichtlich ab Mai 2023 wird die Ausstellung der prämierten Arbeiten im Deutschen Architekturmuseum (DAM) in Frankfurt am Main zu sehen sein, wo auch die Preisverleihung stattfinden wird.

Zur Ausstellung erscheint ein hochwertiger Katalog, der beim Verein, im DAM und über den Buchhandel bezogen werden kann.

### **Alle Informationen zum Europäischen Architekturfotografie-Preis architektur bild 2023**

»Provisorien | Stopgap« sowie die Teilnahmebedingungen als PDF-Download gibt es online:

[www.architektur bild-ev.de/EAP23](http://www.architektur bild-ev.de/EAP23)

Hashtag für das Social Web: #EAP23

Der Europäische Architekturfotografie-Preis architektur bild wird seit 1995 alle zwei Jahre ausgeschrieben, seit 2003 vom gemeinnützigen Verein architektur bild e.v., der seit 2008 mit dem Deutschen Architekturmuseum (DAM), Frankfurt am Main, und seit 2016 mit der Bundesstiftung Baukultur, Potsdam/Berlin, kooperiert.

[www.architektur bild-ev.de](http://www.architektur bild-ev.de)

[www.dam-online.de](http://www.dam-online.de)

[www.bundesstiftung-baukultur.de](http://www.bundesstiftung-baukultur.de)

### **Ansprechpartner für die Presse:**

Oliver Mezger, Vorstandsmitglied und Geschäftsführer

[o.mezger@architektur bild-ev.de](mailto:o.mezger@architektur bild-ev.de), Mobil 0176 61032399, Telefon 06221 652 11 36,

architektur bild e.v., Friedrich-Ebert-Anlage 39, 69117 Heidelberg

Christina Gräwe, Vorsitzende

[c.graewe@architektur bild-ev.de](mailto:c.graewe@architektur bild-ev.de), Telefon 0177 4209547



EAP 2013 – First Prize – © Frank Bayh & Steff Rosenberger-Ochs



EAP 2015 – Highly recommendend – © Enver Hirsch



EAP 2019 – Commendation – © Markus Dorf Müller

### *Hinweis für Redaktionen*

*Bildmaterial zum EAP23 (mit Benennung der Autorenschaft) und zu den Logos von architektur bild und den Kooperationspartnern können Sie hier herunterladen:*

<https://1drv.ms/u/s!AiJbMPRFwesGgUJZjCVi8gIyrbOD?e=rUeUNz>

Kooperationspartner



DEUTSCHES  
ARCHITEKTURMUSEUM

**bauKULTUR**  
BUNDESSTIFTUNG